



Europaschule Ostendorf-Gymnasium: iPad ergänzt klassische Lernmethoden.

Medienkompetenz ist im 21. Jahrhundert wichtiger Bestandteil einer notwendigen Handlungskompetenz. Die Europaschule Ostendorf-Gymnasium (EOG) in Lippstadt fördert diese intensiv. Die Schüler:innen sollen einen anwendungsorientierten, kreativen und verantwortungsbewussten Umgang mit Medien lernen.

Dazu hat das EOG mit dem Schuljahr 2021/22 nach einer einjährigen Testphase das iPad ab Jahrgang 7 als verbindliches Lernmittel eingeführt. Die Eltern bestellen das iPad mit dem passenden Zubehör direkt im Bechtle Webshop. Bechtle liefert die gebündelten Geräte und bindet sie in das MDM JAMF School ein.

PROJEKTDATEN

- **Services**
Client Management,
Modern Workplace
- **Branche**
Öffentl. Auftraggeber
- **Hersteller**
Apple, Bechtle
- **Unternehmensgröße**
> 80 Mitarbeitende

TECHNOLOGIE

- iPad 9. Gen, 64 GB und 256 GB, Wi-Fi
- ARTICONA iPad 10.2 Edu. Rugged Case
- Bechtle Webshop von Ideaalnet



„Mit dem Schuljahr 2021/22 haben wir ab Jahrgang 7 das iPad als verbindliches Lernmittel eingeführt. Dabei stand von Beginn an nicht nur die Ausstattung der Schüler:innen im Vordergrund, sondern auch eine enge konzeptuelle und evaluative Begleitung. Bechtle ist Kooperationspartner unseres Schulträgers. Das erleichterte uns als Schule die Prozesse bei der Einführung und Bestellung deutlich, denn Bechtle unterstützte uns auch in der Kommunikation mit den Eltern. Wir sind froh, dass unser Schulträger mit Bechtle einen Anbieter hat, der uns das Servicepaket aus einer Hand anbietet.“

Gaby Lütkehellweg, Schulleiterin, Europaschule Ostendorf-Gymnasium Lippstadt

HERAUSFORDERUNG. Die Europaschule Ostendorf-Gymnasium (EOG) im nordrhein-westfälischen Lippstadt ist eine äußerst moderne Schule mit zugleich langer Tradition. Den Ansprüchen von heute wird das Gymnasium mit modernem Unterricht, seinem Europaprofil und dem MINT-Schwerpunkt gerecht. Die Schüler:innen werden in ihrer gesamten Vielfalt mit einer ebenso großen Bandbreite an Lernmethoden und -materialien auf eine Zukunft vorbereitet, in der sie gut bestehen können. Für die digitale Bildung erprobte das EOG den Einsatz des iPad mit dem Ziel, nicht einfach nur eine weitere Technologie anzubieten, sondern ergänzend neue Zugänge zu Wissen zu schaffen. Die Probephase begleitete die Schule konzeptuell und evaluativ. Elternvertreter:innen, Schüler:innen und das Kollegium waren intensiv eingebunden. Am Ende kannten alle Beteiligten nicht nur die Herausforderungen und Chancen des iPad im Unterricht, die Eltern stimmten auch dafür, dieses ab Jahrgangsstufe 7 einzusetzen. Finanziert werden sollten die flächendeckend eingesetzten Geräte – nachdem die Schule aus dem Digitalpakt einige iPad Geräte selbst gekauft hatte – von den Eltern.

Für die Technologie aus dem Hause Apple entschied sich das EOG aufgrund der einfachen Benutzeroberfläche, der selbsterklärenden Apps und dem sicheren iOS System. Viele Tools sind bereits vorinstalliert und das Angriffsrisiko von außen minimal. Zudem kann das iPad durch Schulkräfte und -träger gut verwaltet werden. Für die einfache Administration setzt der Schulträger, die Stadt Lippstadt, bereits die Mobile Device Management (MDM)-Lösung JAMF School ein. Über das MDM können Schule und Träger einzelne Funktionen einschränken oder erweitern, beispielsweise Gruppen einrichten und Schüler:innen wie Lehrer:innen unterschiedliche Rechte einräumen. Während des Pilotprojekts nutzte die Europaschule Ostendorf-Gymnasium die von Apple selbst entwickelte App „Classroom“ und ermöglichte damit auch den Lehrkräften die Kontrolle über das iPad. Die Vorteile des iPad zeigten sich während der Erprobung deutlich. Lehrkräfte, Eltern und Schüler:innen waren schnell überzeugt: Mit dem Tablet von Apple können der Schülerschaft neue Wege der Wissensvermittlung eröffnet werden. Doch für die Anschaffung musste noch eine Herausforderung gemeistert werden: die Kosten. Die Schule und ihre Träger suchten daher nach einer Möglichkeit, den Eltern die Anschaffung durch verschiedene Finanzierungsmodelle zu erleichtern.

LÖSUNG. Mit der Frage nach einer ansprechenden Elternfinanzierung wandte sich die Stadt Lippstadt als Trägerin der Europaschule Ostendorf-Gymnasiums an Bechtle. Seit 2005 hat die Stadt Lippstadt mit Bechtle einen Betreuungsvertrag als Dienstleister im Bereich Endgeräte. Dadurch konnte Bechtle die Schulen, deren Struktur und Möglichkeiten innerhalb von Lippstadt. Mit dem Bechtle-eigenen Webshop auf Basis von Ideaalnet erstellte Bechtle daher in nur wenigen Tagen einen eigenen Shop für die Europaschule Ostendorf-Gymnasium, der den Eltern wahlweise den direkten Kauf der iPad Geräte oder die Ratenzahlung anbietet. Den Anforderungen des EOG entsprechend ist dort ein iPad (wahlweise mit 64 oder 256 GB Wi-Fi) nur zusammen mit einem ARTICONA iPad Rugged Case erhältlich. Die 48 Monate Bechtle Garantie und eine Installation der mit der Schule abgestimmten Apps, die direkt über das MDM-System JAMF School erfolgt, sind ebenso mit inbegriffen wie die Zuweisung jedes einzelnen Geräts im MDM durch Bechtle. Jedes Schulkind beziehungsweise seine Eltern erhielt im Anschluss ein eigenes Log-in und damit den individuellen Zugang zum EOG-Shop von Bechtle, in dem mit wenigen Mausklicks das iPad mit Zubehör bestellt werden kann. Seit Mai 2021 wurde seitens der Schule bereits fünf Mal der Shop für Bestellungen geöffnet. Die phasenweise Öffnung erlaubt es Bechtle, die Bestellungen zu sammeln und alle iPad Geräte gebündelt auszuliefern. Nach und nach wurde das iPad so am EOG ab der 7. Jahrgangsstufe eingeführt und ist nun flächendeckend in allen Klassen im Einsatz. Dadurch erreicht das iPad als ein Lernmittel von vielen den bestmöglichen pädagogischen Effekt.

VORTEILE/NUTZEN. Für die Europaschule Ostendorf-Gymnasium ist das iPad in allen Klassen ab der 7. Jahrgangsstufe eine echte Bereicherung. Die Eltern können es über den Bechtle Shop direkt bestellen, die Kinder erweitern damit ihren Zugang zu Wissen. Durch die variablen Zahlungsmöglichkeiten haben viele Schüler:innen inzwischen ein eigenes iPad und nutzen dieses sowohl in der Schule als auch am heimischen Schreibtisch. Der Umgang mit dem iPad ist ihnen dadurch schnell sehr vertraut und sie integrieren es ganz natürlich in den Unterricht. Die Jugendlichen gehen außerdem sorgsamer damit um und empfinden das digitale Lernen eher als Spiel denn als Notwendigkeit.

Weitere Informationen:

bechtle.com



Die Europaschule Ostendorf-Gymnasium vermittelt in Lippstadt seit vielen Generationen gymnasiale Bildung – sie steht aber gleichermaßen für zeitgemäßen Unterricht, moderne Ausstattung, MINT-Förderung, neue Medien, neigungsdifferenzierten Musikunterricht, bilinguales Abitur und europäische Projekte. Das Gymnasium stellt sich dabei flexibel auf die veränderten Bedürfnisse der Schüler:innen und ihrer Eltern ein. So entsteht ein lebendiges und vielfältiges Schulleben. ostendorf-gymnasium.de